



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3822 12001

Öffentliche Sozialleistungen

K I 1 - j/12 Teil 2(1)

Fachauskünfte: (0711) 641-2543

11.10.2013

## Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt und Empfänger von Regelleistungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2012

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Erhebungen über Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII (Sozialgesetzbuch) und über die Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

Die Erhebungen wurden als Bestandserhebung (Totalerhebung) am 31. Dezember 2012 durchgeführt.

### *Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (Tabellen 1 – 5)*

Hilfe zum Lebensunterhalt ist dem zu gewähren, der seinen notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus seinem Einkommen und Vermögen beschaffen kann.

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 121 Nr. 1 Buchstabe a des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe – Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022) das zuletzt durch Artikel 6a des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3057) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII.

### *Empfänger von Regelleistungen (Tabellen 6 – 12)*

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. November 2011 (BGBl. I S. 2258), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 1 AsylbLG.

**Zeichenerklärung:** – = Nichts vorhanden (genau null)  
· = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

**1. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2012  
nach Staatsangehörigkeit und ausländerrechtlichem Status des Haushaltsvorstandes sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon					
		mit deutschem Haushalts- vorstand <sup>1)</sup>	mit nichtdeutschem Haushaltsvorstand <sup>1)</sup>				
			zusammen	davon mit dem ausländerrechtlichen Status			
				EU- Ausländer	Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>	5 689	4 748	941	120	10	3	808
<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	4 449	3 747	702	98	7	2	595
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	81	58	23	3	–	1	19
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	6	4	2	–	–	–	2
mit einem Kind	3	3	–	–	–	–	–
mit 2 Kindern	1	–	1	–	–	–	1
mit 3 und mehr Kindern	2	1	1	–	–	–	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	3	3	–	–	–	–	–
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	–	–	–	–	–	–	–
mit einem Kind	–	–	–	–	–	–	–
mit 2 Kindern	–	–	–	–	–	–	–
mit 3 und mehr Kindern	–	–	–	–	–	–	–
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	4 226	3 577	649	93	7	1	548
männlich	1 996	1 691	305	50	2	1	252
weiblich	2 230	1 886	344	43	5	–	296
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	13	13	–	–	–	–	–
mit einem Kind	11	11	–	–	–	–	–
mit 2 Kindern	1	1	–	–	–	–	–
mit 3 und mehr Kindern	1	1	–	–	–	–	–
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	120	92	28	2	–	–	26
mit einem Kind	90	68	22	1	–	–	21
mit 2 Kindern	27	22	5	1	–	–	4
mit 3 und mehr Kindern	3	2	1	–	–	–	1
<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	1 038	860	178	16	3	1	158
darunter							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	240	203	37	5	–	–	32
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	128	96	32	3	–	1	28
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	352	293	59	4	1	–	54
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	316	267	49	4	2	–	43
<b>Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften</b>	202	141	61	6	–	–	55
<b>In Einrichtungen</b>	8 154	7 705	449	129	13	3	304
<b>Insgesamt</b>	<b>13 843</b>	<b>12 453</b>	<b>1 390</b>	<b>249</b>	<b>23</b>	<b>6</b>	<b>1 112</b>
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben							
1-Personen-	4 389	3 758	631	91	6	–	534
2-Personen-	862	680	182	15	2	1	164
3-Personen-	267	202	65	7	2	1	55
4-Personen-	101	72	29	1	–	–	28
5-Personen-	42	24	18	5	–	1	12
6 und mehr Personen-	28	12	16	1	–	–	15

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den ältesten Hilfeempfänger maßgebend.

**2. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2012 nach durchschnittlichen monatlichen Zahlbeträgen und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Durchschnittliche(-r/-s) monatliche(-r/-s)			
		Bruttobedarf in EUR	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR <sup>1)</sup>	angerechnetes Einkommen in EUR <sup>2)</sup>	Nettobedarf in EUR
<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>4 449</b>	<b>772</b>	<b>352</b>	<b>337</b>	<b>436</b>
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	81	1 145	454	798	348
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	6	1 730	600	766	964
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	3	931	188	652	279
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	–	–	–	–	–
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	4 226	746	344	313	434
männlich	1 996	728	319	275	454
weiblich	2 230	762	367	347	415
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	13	1 135	451	656	479
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	120	1 334	520	801	534
<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>1 038</b>	<b>501</b>	<b>207</b>	<b>146</b>	<b>355</b>
darunter					
volljährige männliche Haushaltsangehörige	240	597	225	109	488
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	128	561	204	131	430
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	352	459	208	156	303
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	316	445	189	165	280
<b>Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften</b>	<b>202</b>	<b>671</b>	<b>255</b>	<b>355</b>	<b>317</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>5 689</b>	<b>719</b>	<b>322</b>	<b>303</b>	<b>417</b>

1) Durchschnittsermittlung inklusive der Bedarfsgemeinschaften ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung. – 2) Durchschnittsermittlung inklusive der Bedarfsgemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

**3. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2012 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppe**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon					
		Deutsche	Nichtdeutsche				
			zusammen	EU-Ausländer	Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer
<b>darunter männlich</b>							
unter 3	59	47	12	1	–	–	11
3 – 7	107	90	17	2	–	–	15
7 – 11	250	218	32	2	–	–	30
11 – 15	498	446	52	8	1	–	43
15 – 18	393	365	28	3	–	–	25
18 – 21	364	326	38	5	–	–	33
21 – 25	400	379	21	3	–	–	18
25 – 30	441	402	39	11	1	–	27
30 – 40	853	743	110	18	2	1	89
40 – 50	1 158	1 041	117	20	3	1	93
50 – 60	1 317	1 211	106	21	–	1	84
60 – 65	871	773	98	20	2	1	75
65 – 70	268	245	23	7	1	–	15
70 – 75	238	224	14	6	–	1	7
75 – 80	162	156	6	2	–	–	4
80 – 85	115	107	8	3	–	–	5
85 und älter	68	63	5	1	–	–	4
<b>Zusammen</b>	<b>7 562</b>	<b>6 836</b>	<b>726</b>	<b>133</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>578</b>

<b>Insgesamt</b>							
unter 3	115	91	24	1	–	–	23
3 – 7	205	173	32	3	1	–	28
7 – 11	436	381	55	5	–	–	50
11 – 15	838	751	87	13	3	–	71
15 – 18	613	567	46	5	–	–	41
18 – 21	602	545	57	8	1	–	48
21 – 25	666	623	43	8	1	–	34
25 – 30	723	670	53	16	1	–	36
30 – 40	1 470	1 285	185	40	5	1	139
40 – 50	2 011	1 796	215	33	6	2	174
50 – 60	2 347	2 106	241	38	2	1	200
60 – 65	2 065	1 777	288	49	2	2	235
65 – 70	484	439	45	12	1	–	32
70 – 75	451	425	26	7	–	1	18
75 – 80	358	339	19	6	–	–	13
80 – 85	339	319	20	6	1	–	13
85 und älter	467	442	25	7	–	–	18
<b>Insgesamt</b>	<b>14 190</b>	<b>12 729</b>	<b>1 461</b>	<b>257</b>	<b>24</b>	<b>7</b>	<b>1 173</b>

**4. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2012  
nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppe**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon				
		Haushalts- vorstand	Ehegatte	Kind	verwandt oder verschwägert	sonstige Person
<b>darunter männlich</b>						
unter 3	56	–	–	52	–	4
3 – 7	83	–	–	79	2	2
7 – 11	132	–	–	117	4	11
11 – 15	203	–	–	188	7	8
15 – 18	34	–	–	33	–	1
18 – 21	53	12	–	35	1	5
21 – 25	89	62	1	19	–	7
25 – 30	171	130	–	29	1	11
30 – 40	367	324	3	19	8	13
40 – 50	549	506	8	16	3	16
50 – 60	537	486	12	7	3	29
60 – 65	512	463	30	–	3	16
65 – 70	45	36	7	–	–	2
70 – 75	30	24	6	–	–	–
75 – 80	10	9	1	–	–	–
80 – 85	5	5	–	–	–	–
85 und älter	5	5	–	–	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>2 881</b>	<b>2 062</b>	<b>68</b>	<b>594</b>	<b>32</b>	<b>125</b>
<b>Insgesamt</b>						
unter 3	111	–	–	104	–	7
3 – 7	171	–	–	154	8	9
7 – 11	262	–	–	230	11	21
11 – 15	373	–	–	341	14	18
15 – 18	60	–	–	59	–	1
18 – 21	86	18	1	54	2	11
21 – 25	149	106	1	31	–	11
25 – 30	272	216	–	39	2	15
30 – 40	694	634	6	27	10	17
40 – 50	1 014	942	18	19	7	28
50 – 60	1 146	1 039	47	8	7	45
60 – 65	1 485	1 327	124	–	9	25
65 – 70	112	86	21	–	1	4
70 – 75	49	40	8	–	–	1
75 – 80	20	15	3	–	2	–
80 – 85	12	10	1	–	–	1
85 und älter	20	17	1	–	–	2
<b>Insgesamt</b>	<b>6 036</b>	<b>4 450</b>	<b>231</b>	<b>1 066</b>	<b>73</b>	<b>216</b>

**5. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt und Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2012 nach regionaler Gliederung**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger			Bedarfs- gemeinschaften	Darunter
	Anzahl	darunter	Durchschnittsalter		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände
		Deutsche			
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	632	494	40,6	612	403
Landkreise					
Böblingen	146	112	46,3	137	109
Esslingen	222	174	41,7	209	165
Göppingen	169	132	44,1	156	118
Ludwigsburg	206	149	47,2	196	162
Rems-Murr-Kreis	244	194	41,5	232	175
Region Stuttgart	1 619	1 255	–	1 542	1 132
Stadtkreis Heilbronn	88	72	49,7	86	63
Landkreise					
Heilbronn	109	98	42,8	106	72
Hohenlohekreis	34	33	43,7	33	24
Schwäbisch Hall	87	80	42,4	82	55
Main-Tauber-Kreis	54	52	44,2	54	39
Region Heilbronn-Franken	372	335	–	361	253
Landkreise					
Heidenheim	86	79	40,2	74	54
Ostalbkreis	123	105	37,3	117	75
Region Ostwürttemberg	209	184	–	191	129
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>2 200</b>	<b>1 774</b>	<b>42,6</b>	<b>2 094</b>	<b>1 514</b>
Stadtkreise					
Baden-Baden	64	54	46,8	60	47
Karlsruhe	349	276	48,3	338	297
Landkreise					
Karlsruhe	200	162	45,0	180	140
Rastatt	115	98	44,9	109	79
Region Mittlerer Oberrhein	728	590	–	687	563
Stadtkreise					
Heidelberg	61	47	48,3	60	46
Mannheim	282	270	42,3	266	186
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	67	62	41,9	63	41
Rhein-Neckar-Kreis	149	132	45,9	142	111
Region Rhein-Neckar <sup>1)</sup>	559	511	–	531	384
Stadtkreis Pforzheim	99	79	45,0	92	69
Landkreise					
Calw	28	21	46,8	28	19
Enzkreis	99	89	33,7	96	46
Freudenstadt	35	23	44,8	32	16
Region Nordschwarzwald	261	212	–	248	150
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>1 548</b>	<b>1 313</b>	<b>44,7</b>	<b>1 466</b>	<b>1 097</b>

Noch: **5. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt und Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2012 nach regionaler Gliederung**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger			Bedarfs- gemeinschaften	Darunter
	Anzahl	darunter	Durchschnittsalter		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände
		Deutsche			
<b>Stadtkreis</b>					
Freiburg im Breisgau	175	147	45,0	164	130
<b>Landkreise</b>					
Breisgau-Hochschwarzwald	127	109	46,4	120	96
Emmendingen	76	73	46,4	73	62
Ortenaukreis	248	214	41,2	221	142
Region Südlicher Oberrhein	626	543	–	578	430
<b>Landkreise</b>					
Rottweil	111	87	41,3	104	77
Schwarzwald-Baar-Kreis	236	199	43,8	217	152
Tuttlingen	82	72	43,2	68	45
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	429	358	–	389	274
<b>Landkreise</b>					
Konstanz	177	152	44,2	167	136
Lörrach	69	54	44,0	66	51
Waldshut	83	64	40,3	79	57
Region Hochrhein-Bodensee	329	270	–	312	244
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>1 384</b>	<b>1 171</b>	<b>43,5</b>	<b>1 279</b>	<b>948</b>
<b>Landkreise</b>					
Reutlingen	100	81	43,0	92	66
Tübingen	129	106	47,1	126	107
Zollernalbkreis	50	40	47,8	46	32
Region Neckar-Alb	279	227	–	264	205
<b>Stadtkreis</b>					
Ulm	118	92	46,3	106	90
<b>Landkreise</b>					
Alb-Donau-Kreis	81	74	44,0	76	51
Biberach	74	66	43,4	71	49
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	273	232	–	253	190
<b>Landkreise</b>					
Bodenseekreis	191	165	49,4	177	154
Ravensburg	112	100	41,7	108	81
Sigmaringen	49	42	42,2	48	37
Region Bodensee-Oberschwaben	352	307	–	333	272
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>904</b>	<b>766</b>	<b>45,6</b>	<b>850</b>	<b>667</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>6 036</b>	<b>5 024</b>	<b>43,8</b>	<b>5 689</b>	<b>4 226</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 6. Regelleistungsempfänger und Haushalte in Baden-Württemberg 2001 bis 2012 nach regionaler Gliederung

Kreis Region Regierungsbezirk Land	31.12.2001		31.12.2006		31.12.2011		31.12.2012	
	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte
<b>Stadtkreis</b>								
Stuttgart, Landeshauptstadt	2 260	1 059	1 075	562	787	538	855	578
<b>Landkreise</b>								
Böblingen	757	458	307	149	157	104	523	331
Esslingen	1 593	865	781	435	612	411	768	552
Göppingen	310	118	179	88	294	196	450	271
Ludwigsburg	1 002	518	740	440	589	465	649	487
Rems-Murr-Kreis	965	602	643	406	461	368	510	411
<b>Region Stuttgart</b>	<b>6 887</b>	<b>3 620</b>	<b>3 725</b>	<b>2 080</b>	<b>2 900</b>	<b>2 082</b>	<b>3 755</b>	<b>2 630</b>
<b>Stadtkreis</b>								
Heilbronn	326	212	159	91	150	122	159	129
<b>Landkreise</b>								
Heilbronn	834	409	502	295	322	249	503	312
Hohenlohekreis	126	67	107	70	116	111	180	176
Schwäbisch Hall	461	271	222	142	265	184	202	150
Main-Tauber-Kreis	292	167	217	128	166	100	198	123
<b>Region Heilbronn-Franken</b>	<b>2 039</b>	<b>1 126</b>	<b>1 207</b>	<b>726</b>	<b>1 019</b>	<b>766</b>	<b>1 242</b>	<b>890</b>
<b>Landkreise</b>								
Heidenheim	302	192	102	69	155	118	199	155
Ostalbkreis	423	184	393	207	390	295	533	350
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>725</b>	<b>376</b>	<b>495</b>	<b>276</b>	<b>545</b>	<b>413</b>	<b>732</b>	<b>505</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>9 651</b>	<b>5 122</b>	<b>5 427</b>	<b>3 082</b>	<b>4 464</b>	<b>3 261</b>	<b>5 729</b>	<b>4 025</b>
<b>Stadtkreise</b>								
Baden-Baden	160	97	63	35	83	65	108	88
Karlsruhe	134	80	204	155	99	89	133	112
<b>Landkreise</b>								
Karlsruhe	373	159	341	214	269	203	456	309
Rastatt	705	449	271	139	179	118	211	129
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>1 372</b>	<b>785</b>	<b>879</b>	<b>543</b>	<b>630</b>	<b>475</b>	<b>908</b>	<b>638</b>
<b>Stadtkreise</b>								
Heidelberg	543	237	355	181	273	172	336	208
Mannheim	676	381	373	233	442	395	626	469
<b>Landkreise</b>								
Neckar-Odenwald-Kreis	606	241	287	144	176	130	290	190
Rhein-Neckar-Kreis	1 143	491	748	374	342	193	363	234
<b>Region Rhein-Neckar<sup>1)</sup></b>	<b>2 968</b>	<b>1 350</b>	<b>1 763</b>	<b>932</b>	<b>1 233</b>	<b>890</b>	<b>1 615</b>	<b>1 101</b>
<b>Stadtkreis</b>								
Pforzheim	320	158	207	100	105	72	159	114
<b>Landkreise</b>								
Calw	392	244	314	227	219	176	271	195
Enzkreis	132	66	199	120	72	52	94	59
Freudenstadt	276	101	185	100	180	127	218	153
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>1 120</b>	<b>569</b>	<b>905</b>	<b>547</b>	<b>576</b>	<b>427</b>	<b>742</b>	<b>521</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>5 460</b>	<b>2 704</b>	<b>3 547</b>	<b>2 022</b>	<b>2 439</b>	<b>1 792</b>	<b>3 265</b>	<b>2 260</b>

Noch: **6. Regelleistungsempfänger und Haushalte in Baden-Württemberg 2001 bis 2012 nach regionaler Gliederung**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	31.12.2001		31.12.2006		31.12.2011		31.12.2012	
	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte
<b>Stadtkreis</b>								
Freiburg im Breisgau	1 053	383	1 079	469	680	341	812	362
<b>Landkreise</b>								
Breisgau-Hochschwarzwald	733	364	541	287	284	226	366	275
Emmendingen	435	231	282	180	182	118	280	161
Ortenaukreis	776	285	518	198	250	127	506	265
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>2 997</b>	<b>1 263</b>	<b>2 420</b>	<b>1 134</b>	<b>1 396</b>	<b>812</b>	<b>1 964</b>	<b>1 063</b>
<b>Landkreise</b>								
Rottweil	508	252	217	105	144	104	215	151
Schwarzwald-Baar-Kreis	562	304	352	196	314	250	368	308
Tuttlingen	191	80	166	65	95	47	128	70
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>1 261</b>	<b>636</b>	<b>735</b>	<b>366</b>	<b>553</b>	<b>401</b>	<b>711</b>	<b>529</b>
<b>Landkreise</b>								
Konstanz	896	444	439	239	340	222	359	235
Lörrach	328	147	257	109	76	50	61	45
Waldshut	531	275	266	136	181	142	244	174
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>1 755</b>	<b>866</b>	<b>962</b>	<b>484</b>	<b>597</b>	<b>414</b>	<b>664</b>	<b>454</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>6 013</b>	<b>2 765</b>	<b>4 117</b>	<b>1 984</b>	<b>2 546</b>	<b>1 627</b>	<b>3 339</b>	<b>2 046</b>
<b>Landkreise</b>								
Reutlingen	694	413	296	150	126	82	125	100
Tübingen	835	432	509	269	353	238	650	496
Zollernalbkreis	446	283	248	171	214	164	337	219
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>1 975</b>	<b>1 128</b>	<b>1 053</b>	<b>590</b>	<b>693</b>	<b>484</b>	<b>1 112</b>	<b>815</b>
<b>Stadtkreis</b>								
Ulm	331	151	127	76	53	43	126	62
<b>Landkreise</b>								
Alb-Donau-Kreis	312	100	356	190	209	144	320	200
Biberach	643	289	268	125	197	130	301	204
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	<b>1 286</b>	<b>540</b>	<b>751</b>	<b>391</b>	<b>459</b>	<b>317</b>	<b>747</b>	<b>466</b>
<b>Landkreise</b>								
Bodenseekreis	491	234	224	145	265	178	326	223
Ravensburg	765	431	448	238	281	221	446	287
Sigmaringen	478	139	230	96	63	48	82	64
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>1 734</b>	<b>804</b>	<b>902</b>	<b>479</b>	<b>609</b>	<b>447</b>	<b>854</b>	<b>574</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>4 995</b>	<b>2 472</b>	<b>2 706</b>	<b>1 460</b>	<b>1 761</b>	<b>1 248</b>	<b>2 713</b>	<b>1 855</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>26 119</b>	<b>13 063</b>	<b>15 797</b>	<b>8 548</b>	<b>11 210</b>	<b>7 928</b>	<b>15 046</b>	<b>10 186</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 7. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2012 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.1994	31.12.1997	31.12.2000	31.12.2003	31.12.2006	31.12.2009	31.12.2011	31.12.2012
unter 3	5 485	4 082	2 063	1 168	767	357	504	752
3 – 7	6 912	6 200	3 325	1 601	1 110	533	555	834
7 – 11	5 861	5 401	3 694	1 756	1 238	500	539	773
11 – 15	4 562	4 183	2 989	1 748	1 356	532	538	731
15 – 18	2 938	2 931	2 089	1 382	1 084	469	426	498
18 – 21	3 336	2 555	1 785	1 585	1 068	606	871	1 065
21 – 25	6 223	4 320	2 268	2 044	1 243	884	1 273	1 795
25 – 30	9 080	6 884	3 597	2 785	1 590	1 263	1 779	2 539
30 – 40	12 186	10 982	6 519	4 377	3 133	2 003	2 367	3 264
40 – 50	4 399	4 300	2 836	2 178	1 903	1 174	1 311	1 595
50 – 60	1 875	1 500	918	782	748	533	581	727
60 – 65	730	561	234	212	201	142	157	170
65 und älter	1 045	913	478	379	356	279	309	303
<b>Insgesamt</b>	<b>64 632</b>	<b>54 812</b>	<b>32 795</b>	<b>21 997</b>	<b>15 797</b>	<b>9 275</b>	<b>11 210</b>	<b>15 046</b>
Durchschnittsalter	23,2	23,3	23,2	25,3	26,5	29,0	28,7	27,7

## 8. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2012 nach Art der Unterbringung und Art und Form der Leistung

Art der Unterbringung Art und Form der Leistung	31.12.1994	31.12.1997	31.12.2000	31.12.2003	31.12.2006	31.12.2009	31.12.2011	31.12.2012
<b>Regelleistungsempfänger insgesamt</b>	<b>64 632</b>	<b>54 812</b>	<b>32 795</b>	<b>21 997</b>	<b>19 270</b>	<b>9 226</b>	<b>11 210</b>	<b>15 046</b>
davon								
Aufnahmeeinrichtung	2 364	3 207	1 779	1 643	1 239	293	491	805
Gemeinschaftsunterkunft	13 607	6 724	7 931	8 980	6 849	2 869	5 801	8 950
dezentrale Unterbringung	48 661	44 881	23 085	11 374	11 205	5 554	4 918	5 291
Grundleistungsempfänger zusammen	7 245	54 812	30 597	20 783	14 063	7 806	9 530	13 488
und zwar								
Sachleistung	6 236	20 864	16 123	12 641	6 866	4 309	6 431	8 752
Wertgutschein	628	7 316	6 439	3 486	2 848	982	1 375	2 528
Geldleistung	1 226	47 964	20 169	12 054	10 873	5 278	5 347	8 742
Art der Unterbringung:								
Aufnahmeeinrichtung	1 469	3 207	1 651	1 583	554	254	491	802
und zwar								
Sachleistung	1 463	2 511	1 181	1 042	311	207	491	802
Wertgutschein	7	216	195	270	224	8	23	88
Gemeinschaftsunterkunft	4 066	6 724	7 722	8 764	3 653	3 270	5 656	8 838
und zwar								
Sachleistung	3 868	3 894	6 579	7 538	2 996	2 591	4 907	6 650
Wertgutschein	61	229	1 139	915	549	616	1 032	2 048
dezentrale Unterbringung	1 710	44 881	21 224	10 436	9 856	4 282	3 383	3 848
und zwar								
Sachleistung	905	14 459	8 363	4 061	3 559	1 511	1 033	1 300
Wertgutschein	560	6 871	5 105	2 301	2 075	358	320	392
Geldleistung	946	43 327	18 465	9 388	9 206	3 821	3 171	3 662
Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt	57 387	–	2 198	1 214	1 734	1 469	1 680	1 558
davon								
Aufnahmeeinrichtung	895	–	128	60	86	22	–	3
Gemeinschaftsunterkunft	9 541	–	209	216	299	175	145	112
dezentrale Unterbringung	46 951	–	1 861	938	1 349	1 272	1 535	1 443

## 9. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2012 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	31.12.1994	31.12.1997	31.12.2000	31.12.2003	31.12.2006	31.12.2009	31.12.2011	31.12.2012
<b>Europa zusammen</b>	52 836	44 175	23 397	12 166	8 042	3 364	3 481	5 000
darunter								
Bosnien und Herzegowina	12 049	9 377	1 074	270	214	146	139	260
Jugoslawien, Bundesrepublik	–	–	–	–	–	–	254	188
Kosovo	–	–	–	–	–	–	784	980
Mazedonien	151	88	31	50	65	48	138	679
Russische Föderation	179	101	228	410	262	191	195	243
Serbien	–	–	–	–	–	–	433	1 032
Serbien (einschl. Kosovo)	–	–	–	–	–	–	181	312
Serbien und Montenegro	31 553	26 499	18 361	8 618	6 071	2 126	626	561
Türkei	6 835	7 157	3 135	2 509	1 190	712	611	645
<b>Afrika zusammen</b>	3 999	3 190	2 359	2 811	2 222	1 573	1 700	2 021
darunter								
Algerien	1 100	762	508	550	364	250	250	340
Gambia	25	14	9	50	73	183	260	380
Kamerun	25	28	189	504	372	189	192	274
Nigeria	92	108	80	256	249	330	406	453
Somalia	243	191	106	48	30	18	120	87
Togo	338	235	123	162	126	54	88	150
<b>Amerika zusammen</b>	46	13	10	16	20	17	19	29
<b>Asien zusammen</b>	7 303	7 110	6 575	6 600	5 158	3 946	5 704	7 704
darunter								
Afghanistan	804	1 222	801	488	233	231	659	980
China	377	340	505	734	514	472	540	516
Georgien	51	81	121	253	73	39	26	61
Indien	557	495	217	380	293	296	614	792
Irak	124	583	1 245	1 685	1 302	1 108	1 264	1 608
Iran	345	350	617	621	496	338	545	844
Libanon	1 762	1 263	991	766	825	326	268	248
Pakistan	1 218	926	742	517	466	301	828	1 490
Sri Lanka	437	692	338	171	62	204	280	371
Syrien	533	471	518	523	561	357	457	594
Vietnam	529	326	100	131	83	62	59	44
Übrige Staaten ; staatenlos	79	46	80	84	62	47	50	42
Ungeklärt; ohne Angabe	369	278	374	320	293	328	256	250
<b>Insgesamt</b>	<b>64 632</b>	<b>54 812</b>	<b>32 795</b>	<b>21 997</b>	<b>15 797</b>	<b>9 275</b>	<b>11 210</b>	<b>15 046</b>

### 10. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2012 nach Stellung zum Haushaltsvorstand

Bestandserhebung	Insgesamt	Stellung zum Haushaltsvorstand			
		Haushaltsvorstand	Ehegatte	Kind	sonstige Person
31.12.1994	64 632	28 089	9 014	24 879	2 650
31.12.1996	62 476	27 290	8 827	24 340	2 019
31.12.1998	52 765	22 808	6 734	20 885	2 338
31.12.2000	32 795	13 673	4 179	13 595	1 348
31.12.2002	21 799	11 426	2 271	7 199	903
31.12.2004	19 270	9 917	1 971	6 598	784
31.12.2005	17 399	8 990	1 738	6 017	654
31.12.2006	15 797	8 099	1 589	5 521	588
31.12.2007	12 260	6 657	1 130	4 049	424
31.12.2008	9 226	5 576	707	2 523	420
31.12.2009	9 275	5 950	659	2 244	422
31.12.2010	10 291	6 727	781	2 462	321
31.12.2011	11 210	7 624	799	2 431	356
31.12.2012	15 046	9 857	1 304	3 507	378

### 11. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2012 nach aufenthaltsrechtlichem Status

Bestandserhebung	Insgesamt	Aufenthaltsrechtlicher Status						
		Aufenthalts-gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien-angehörige	geduldeter Ausländer	Einreise über einen Flughafen	Aufenthalts-erlaubnis	Folge- oder Zweitantrag
31.12.1994	64 632	37 352	1 155	10 773	15 352	–	–	–
31.12.1996	62 476	23 004	19 258	8 686	11 528	–	–	–
31.12.1998	52 765	17 501	9 916	8 099	16 719	381	149	–
31.12.2000	32 795	10 072	4 602	4 910	12 993	155	63	–
31.12.2002	21 799	9 369	2 374	2 069	7 880	71	36	–
31.12.2004	19 270	6 337	1 921	1 590	9 330	55	37	–
31.12.2005	17 399	4 046	2 034	1 518	9 344	358	74	25
31.12.2006	15 797	2 236	1 920	1 032	10 257	25	241	86
31.12.2007	12 260	1 637	1 467	680	8 152	11	262	51
31.12.2008	9 226	1 692	832	385	5 911	2	368	36
31.12.2009	9 275	2 515	676	268	5 339	2	428	47
31.12.2010	10 291	3 949	661	274	4 772	1	531	103
31.12.2011	11 210	4 870	666	281	4 793	6	502	92
31.12.2012	15 046	8 310	527	395	5 097	5	522	190

### 12. Haushalte von Regelleistungsempfängern in Baden-Württemberg 1994 bis 2012 nach Haushaltstyp

Haushaltstyp	31.12.1994	31.12.1997	31.12.2000	31.12.2003	31.12.2006	31.12.2009	31.12.2011	31.12.2012
Ehepaare ohne Kinder	1 213	1 049	511	386	308	180	208	328
Ehepaare mit Kindern	7 164	6 074	3 216	1 536	1 011	316	474	855
Einzel Nachgewiesene								
männlich	13 357	11 064	6 409	6 522	4 413	3 749	5 140	6 561
weiblich	3 366	2 421	1 866	1 736	1 378	1 131	1 232	1 394
Haushaltsvorstände mit Kindern								
männlich	234	162	94	69	91	48	59	61
weiblich	1 799	1 413	974	773	554	331	389	498
Sonstige Haushalte ohne Kinder	384	240	133	122	91	61	60	94
Sonstige Haushalte mit Kindern	2 017	1 798	1 350	987	702	457	366	395
<b>Haushalte insgesamt</b>	<b>29 534</b>	<b>24 221</b>	<b>14 553</b>	<b>12 131</b>	<b>8 548</b>	<b>6 273</b>	<b>7 928</b>	<b>10 186</b>